

# Vortrag über Ziele der „Road Crew“

*„Initiative gegen Neonazis“ lädt ins Gemeindehaus*

■ **Oerlinghausen / Kachtenhausen.** Seit Oktober vergangenen Jahres ist bekannt, dass die extrem rechts einzuordnende „Road Crew OWL“ das alte Bahnhofsgebäude in Kachtenhausen-Ehlenbruch erworben hat (NW berichtete). Über die Mitglieder und Aktivitäten der Gruppe referiert am Dienstag, 24. März, ab 19 Uhr der Autor Jan Raabe im evangelischen Gemeindehaus Kachtenhausen.

Wie der Sprecher der „Initiative gegen Neonazis im Bahnhof Ehlenbruch“, Michael Sieberts, mitteilt, dürfe man die Aktivitäten der Gruppierung im Bahnhof nicht einfach so hinnehmen. Die Initiative hält es für wichtig, die Öffentlichkeit darüber aufzuklären, mit wem

sie es hier zu tun haben. Außerdem sollen Möglichkeiten der Gegenwehr aufgezeigt werden. Mitglieder der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus“ werden ebenfalls für Fragen zur Verfügung stehen.

„Wir müssen frühzeitig den Neonazis entgegentreten und zeigen, dass sie auch in Ehlenbruch unerwünscht sind“, sagt der Sprecher der Initiative und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Initiative als Veranstalter des Vortrages sich das Recht vorbehält, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen mit rechts-extremem Hintergrund den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Neue Westfälische, 21./22.03.2015